



Ein Reise durch Tradition, Brauchtum und viel gelebte Volkskultur in der ganzen Steiermark

So a Hetz! Auf zum letzten Tanz

Tanzen ist gelebte Tradition und Ausdruck von Lebensfreude. Bevor mit Kathrein der Advent naht, tanzen Volkstänzer bei den Kathrein Kränzchen noch umso ausgelassener.

Von Katrin Schwarz



Auftanz! Mit der volkstümlichen Variante der Polonaise starten traditionelle Volkstanzenfeste und jedes Kathrein Kränzchen – jene Tanzveranstaltungen, die jetzt bis zum 25. November das Volkstanzen dominieren. Denn nach Kathrein begann früher der Advent und somit eine tanz- und heiratsfreie Zeit.



Christian Bretterhofer, ARGE Volkstanz KK

Doris Grassmugg vom Volksliedwerk hat für die historische Einordnung in den Archiven gestöbert und weiß: „Erstmals wird das Kathreintanzen als städtischer Brauch 1805 in Wien beschrieben. So wie das Tanzen heute stattfindet, ist es

aber eine Erfindung der Volkstanzbewegung in der Zwischenkriegszeit.“ In der Steiermark dürfte das Kathreintanzen ab den 1950er-Jahren populär geworden sein und die üblichen Krampuskränzchen abgelöst haben, so Grassmugg. Wann genau dieser Übergang stattgefunden hat, lässt sich nicht mehr sagen, so ARGE Volkstanz Steiermark-Obmann Christian Bretterhofer.

Wenn jetzt der Reigen der Kathreintänze gefeiert wird, lädt auch die ARGE Volkstanz am 25. November ab 19.45 Uhr in den Steiermarkhof zum Grazer Kathrein. Und zwar mit einer Tanzfolge, bei der für alle etwas dabei ist. Denn das Besondere am Volkstanzen ist, dass es

weder Zuschauer noch Startänzer braucht: „Natürlich ist Volkstanzen auch Selbstdarstellung, aber es muss nur mir selbst gefallen.“

Schon der Auftanz ist für alle offen, denn anders als bei Ball-Polonaisen marschieren die Tanzfreudigen beim Volkstanzen paarweise hintereinander gemeinsam in den noch leeren Tanzsaal. Das hat traditionell wohl auch den Vorteil, dass die Besucherinnen und Besucher bereits in den ersten Minuten erhaschen können, wer aller angetanzt ist und gleich mögliche Tanzpartner für den Abend ausloten können.

„Es gibt ein paar Tänze, die müssen immer sein, wenn es ein schönes steirisches Fest sein soll“, erklärt Bretterhofer, denn Waldhansl, Ausseer Steirischer und diverse Landler brauche das tanzbegeisterte Volk.



Aufspielen wird die Steirische Soatnpres rund um Gernot Kirnbauer, der mit seiner eigenen Tanzerfah-

TERMINE

Trachtensaal

Am 13. November um 11 Uhr findet die Eröffnung des neu inszenierten Trachtensaals des Volkskundemuseums Graz statt. Infos unter volkskundemuseum-graz.at

O Jubel, o Freud

Am 16. November öffnet die Weihnachtsausstellung im Diözesanmuseum Graz ihre Pforten – mit Krippen und Liedern rund um den Advent. Bis 8. Jänner geöffnet.

Cäcilien-Konzert

Der Musikverein Parschlug lädt am 20. 11. um 15 Uhr zum traditionellen Cäcilien-Wunschkonzert in die Festhalle Parschlug. Infos unter Tel. 0664/73822644

Adventmusik

Am 25. November um 19.30 Uhr stimmen die Kellerstöckl Musi, das Männerquartett Berger u. a. in der Pfarrkirche Wies auf den Advent ein. Infos: sumt.st



Volkstanz ist im gesamten Jahreskalender ein wichtiger Faktor des kulturellen Lebens. Beim traditionellen Kathreinfest der ARGE Volkstanz Steiermark spielt die Steirische Soatnpress auf
JÜRGEN FUCHS, PRIVAT

zung auch beim Musizieren weiß, „was die Tänzer wollen oder wie schnell sie etwa bei Figurentänzen die Drehbewegungen machen können“. Volkstänze sind jüngst übrigens auch bei Hochzeiten höchst beliebt, weiß

Kirnbauer: „Bei Wechseltänzen tanzt man beispielsweise auch mit jemandem, den man noch nicht kennt und hat Kontakt und Spaß.“

Spaß am Volkstanz will auch die ARGE unter Tanzwillige bringen und bietet

Starthilfe. „Wir organisieren Tanzlehrer, wo es Bedarf gibt.“ Und auch für den Grazer Kathrein gibt es etwas Starthilfe: Am 15. November können eingerostete Tänzer bei einem Schnupperabend ihre Kenntnisse auffrischen (siehe Termin-Box bzw. volkstanz.at).

So wie der feierliche Auftanz zu Beginn des Kathreintanzes fix gesetzt ist, gib es als Abschluss traditionell auch ein gemeinsam gesungenes Lied. „Und das muss vor 24 Uhr sein“, so Grassmugg. Denn dann heißt es: „Kathrein sperrt Tanz und Geigen ein.“

INFOS

QR-Code scannen und mehr Infos und Kontaktmöglichkeiten online finden.



GRAZ

Musikwelten in der Stadt

Vorträge und Workshops am 17. und 18. 11. in Graz.

Mit dem interkulturellen Musikstammtisch im Grazer Babenbergerhof startet am 16. November um 19 Uhr die Einbegleitung zum zweitägigen akademischen Symposium „Sound in the City“ (17. und 18. 11. im Palais Meran, Kunstuniversität Graz) zur Musik in mitteleuropäischen Städten. Das Symposium setzt sich mit den Musikwelten in Städten angesichts demografischer Veränderungen durch Migration und Flüchtlingsbewegungen auseinander und beleuchtet den Einfluss in der Zusammensetzung von Gemeinschaften und Identitäten auf städtische Musikwelten. Keynote-Speakerin ist etwa die Ethnomusikologin Kay Kaufman Shelemay (Harvard University).

Zeitgleich mit dem Symposium finden Workshops für Pädagoginnen und Pädagogen statt, die sich unter anderem mit Diversität in interkulturellen Klassen beschäftigen und der Frage nachgehen, wie Musik ein Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit erzeugen kann.

Das Symposium kann auch via Zoom verfolgt werden: <https://ethnomusikologie.kug.ac.at>



Weitere Termine zum Kathreintanzen

Volkstanzfest Laßnitzhöhe (GH Riedisser) in Vasoldsberg, am 12. 11. um 19 Uhr mit der Oststeirer Streich.

Übungsabende zum Kathreintanzen in Graz am 15. November ab 19.30 Uhr in der Herdergasse 2 und ab 19 Uhr mit Christian Bretterhofer im Schützengelsaal der Katholischen Kirche, Hauseggerstraße 72.

Kathreintanzfest Bad Gams am 20. 11. ab 18 Uhr im Festsaal Bad Gams mit der Winzerstubb Musi.



Symposium zu Musik in mitteleuropäischen Städten R. GRILETZ

Informationen und Kontakt

Für Fragen zur Volkskultur

Telefon: (0316) 908535, E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at